

# RATHAUS News

Ausgabe #2 | Das Monatsmagazin der Stadtverwaltung



## RAT WÄHLT NEUEN BEIGEORDNETEN

Ralph Kalveram wurde einstimmig in der Ratssitzung am 8. Mai zum neuen Beigeordneten gewählt. Der 56-Jährige übernimmt zukünftig die Bereiche Bildung, Jugend, Soziales, Senioren, Gesundheit, Migration und das Jobcenter vom bisherigen Dezernenten Rainer Weichelt, der Ende Juli nach 16 Jahren im Amt in den Ruhestand geht. Bürgermeisterin Bettina Weist freut sich über die Wahl: „Mit Ralph Kalveram konnten wir einen absoluten Fachmann aus dem Bereich Bildung und Schule gewinnen, der ämterübergreifend umfassende Führungserfahrung in einer Kommunalverwaltung hat.“ Kalveram war zwölf Jahre Leiter des Schulamtes in Duisburg mit Verantwortung für rund 400 Mitarbeitende. Nach seiner Wahl betonte er die Bedeutung von Bildung, altersgerechten Angeboten und Integration. Voraussichtlich zum 1. August wird er seinen Dienst in Gladbeck antreten. Dann wird auch der neu zusammengesetzte Verwaltungsvorstand in dieser Form erstmalig tagen.



Die zehn Träger:innen der Ehrenplakette der Stadt Gladbeck beim Gruppenfoto mit Bürgermeisterin Bettina Weist im Ratssaal im Alten Rathaus.

## EHRENPLAKETTEN: ZEHN GLADBECKER:INNEN ERHALTEN HÖCHSTE STÄDTISCHE AUSZEICHNUNG

**Bürgermeisterin Bettina Weist zeichnete am Dienstag, 14. Mai, Gladbecker Bürger:innen mit der Ehrenplakette der Stadt Gladbeck im Ratssaal aus.**

„Das Ehrenamt in unserer Stadt ist vielfältig, es gibt unzählige Bereiche des Engagements, so viele helfende Hände und tatkräftige Macherinnen und Macher: Sie sind der wahre Reichtum unserer Stadt. Ich sage ‚Danke‘ für Ihr Engagement, Ihr Mitgestalten, Ihre Hilfsbereitschaft und Mitmenschlichkeit“, lobte die Bürgermeisterin. Eine Ehrenplakette erhielt Jürgen Moskon. Er ist langjähriges Mitglied im Bürgerschützenverein „Wilhelm Tell Gladbeck Süd e.V.“ und war Vorsitzender des Angelvereins „Pinn - Wipp Scholven 1972“. Marianne Wüstefeld wurde für ihr langjähriges Engagement gegen „Gewalt an Frauen“ mit der Ehrenplakette

ausgezeichnet. Stellvertretend für die „Frauenhilfen in Gladbeck“ erhielten an diesem Nachmittag Ursula Pätzold, Erika Laudenbach, Karin Dombrowski und Ursula Rullmann die höchste städtische Auszeichnung. Jörg Washkewitz leitet seit mehr als drei Jahrzehnten den Fußballverein Adler Ellinghorst und ist Mitinitiator der ersten Inklusionsmannschaft. Hannah Dörr wurde stellvertretend für den Verein „Denk dran e.V.“ geehrt. Monika Altkemper erhielt ebenfalls die Ehrenplakette. Sie war in der Arbeiterwohlfahrt und im Vorstand der Braucker Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) aktiv. Die letzte Ehrenplakette des Tages erhielt Maria Hoffrogge, Lehrerin des Ratsgymnasiums. Sie hat sich durch ihre engagierte jahrelange Teilnahme an den Stolperstein-Aktionen verdient gemacht.

SAMSTAG, 18. MAI, 10 BIS 14 UHR

# # DEMOKRATIE # AKTIONSTAG

AUF DEM WILLY-BRANDT-PLATZ  
UND IM ALTEN RATHAUS



## GLADBECK L(I)EBT DEMOKRATIE: DEMOKRATIEAKTIONSTAG AM 18. MAI

**Ein starker Auftakt für demokratische Werte: Am kommenden Samstag, 18. Mai, 10 Uhr, startet vor dem Rathaus der Demokratieaktionstag unter dem Motto „Gladbeck l(i)ebt Demokratie“.**

Zu Beginn der Veranstaltung wird ein gemeinsames Zeichen gesetzt, die demokratischen Werte zu schützen und zu verteidigen. So wird Bürgermeisterin Bettina um 10 Uhr offiziell den Demokratieaktionstag eröffnen. Im Anschluss werden politische Vertreter:innen, darunter Wolfgang Wedekind (SPD), Michael Tack (FDP), Dieter Rymann (CDU) und Ramona Karatas (Grüne), einzeln das Wort ergreifen, um die Bedeutung der Demokratie zu unterstreichen. „Gemeinsam mit den politischen Vertreter:innen setzen wir beim Demokratieaktionstag ein kraftvolles Signal für unsere vielfältige und starke Demokratie! Das zeigt: Wir sind in den Farben getrennt, in der Sache vereint. Wir lieben und leben unsere Demokra-

tie, unsere Vielfalt und unsere Freiheit in einem lebenswerten Land, in einem starken Europa! Dafür bin ich dankbar – für all die Chancen und Möglichkeiten, die jeder Mensch in Deutschland hat“, so Bürgermeisterin Bettina Weist.

Danach haben Gladbecker:innen bis 14 Uhr die Möglichkeit an dem bunten Programm an Mitmachaktionen rund um das Thema „Demokratieförderung“ teilzunehmen, das von Stadtverwaltung, Beiräten, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen und Politik auf die Beine gestellt wurde. Highlights sind das „Demokratiequiz“ mit anschließender Tombola, Kreativaktionen rund um die Themen „Demokratie“ und „Gladbecker Erklärung“, Gespräche mit Lokalpolitikern, Infos zum Grundgesetz und zur Europawahl sowie vieles mehr, aber auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Informationen und das komplette Programm sind unter [www.gladbeck.de/demokratieaktionstag](http://www.gladbeck.de/demokratieaktionstag) abrufbar.

## GLADBECKER ZUKUNFTSGESPRÄCHE

Eine Stadt lebt von den guten Ideen aller: Beim Demokratieaktionstag am 18. Mai findet deshalb unter anderem der Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe der „Gladbecker Zukunftsgespräche“ statt. Wie wollen wir in Gladbeck in zehn Jahren leben? Welche Perspektiven haben wir? Was können wir selbst tun? Die Beauftragung für Zukunftsfragen, Nadine Müller, hat für den Austausch zu diesen und weiteren Fragen ein neues Format für alle Gladbecker:innen entwickelt, deren Herz für Gladbeck schlägt. Im Empfangsraum des Alten Rathauses gibt es von 10.30 bis 11.45 oder von 12.30 bis 13.45 Uhr die Möglichkeit, an den Zukunftsgesprächen teilzunehmen und die Zukunft von Gladbeck mitzugestalten.

Ziel der Gladbecker Zukunftsgespräche ist es, mit allen, die an einer starken Gladbecker Zukunft interessiert sind, miteinander die Risiken und Chancen in Gladbeck zu betrachten, Meinungsbilder einzufangen, Schwerpunktthemen zu entwickeln und kommunale Spielräume nutzbar zu machen. Die Gespräche sollen zukünftig in unterschiedlichen Rahmen angeboten werden.

**Da maximal 15 Personen an den beiden Workshops teilnehmen können, wird um Anmeldung per E-Mail an [nadine.mueller@stadt-gladbeck.de](mailto:nadine.mueller@stadt-gladbeck.de) oder telefonisch unter Tel. 02043/99-2383 gebeten.**

## JAZZ CAFÉ FOLGT RATHAUS-CAFÉ SCHWARTE

Viktoria Schneider (5.v.l.) und Pedro Daniel Benitez Fernandez (3.v.l.) wollen gemeinsam die Nachfolge von Heiner und Sandra Schwarte antreten, die in der zweiten Jahreshälfte ihr Café schließen werden. Nach einer Umbaupause sollen sich die Türen des neuen Jazz Cafés am Rathaus im Frühjahr 2025 wieder öffnen. Die neuen Pächter:innen setzen auf eine Kombination aus Traditionen und innovativen Ideen. Das Café richtet sich an die treuen Gäste des Rathauscafés, aber auch an ein jüngeres Publikum. Das Angebot umfasst Kaffeespezialitäten mit Frühstücksoptionen, genussvolle Getränke, klassisch deutsche Speisen und moderne leichte Gerichte am Abend. Abgerundet wird die Atmosphäre durch verschiedene Jazz-Variationen. Zusätzlich werden Events geplant, die von Feierabendtreffen mit Livemusik bis hin zu Workshops und Tanzabenden reichen.



## EUROPAWAHL: WAHLBENACHRICHTUNGEN PRÜFEN

**Die Europawahl am 9. Juni rückt näher: Die Stadt Gladbeck hat deshalb in der vergangenen Woche die Wahlbenachrichtigungen verschickt. Diese sollten ab dem 11. Mai per Post zugestellt werden.**

Das Wahlbüro bittet alle wahlberechtigten Gladbecker:innen zu überprüfen, ob sie eine Wahlbenachrichtigung für die Europawahl am 9. Juni erhalten haben. Diejenigen, die keine Benachrichtigung erhalten haben, sollten ihr Recht auf Einsichtnahme des Wählerverzeichnis-

ses wahrnehmen, um sicherzugehen, dass sie dort eingetragen sind und damit an der Wahl teilnehmen können. Das Wählerverzeichnis der Stadt Gladbeck wird vom 21. bis zum 24. Mai im Briefwahlbüro, Neues Rathaus, Zimmer 061, Willy-Brandt-Platz 2, 45964 Gladbeck, zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme bereitgehalten: Dienstag und Mittwoch (8 bis 16.30 Uhr) Donnerstag (8 bis 17.30 Uhr) und Freitag (8 bis 12 Uhr). Jede wahlberechtigte Person kann während der Einsichtsfrist die Richtigkeit oder Vollständigkeit der

zur eigenen Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, hat die Möglichkeit, bis spätestens zum 24. Mai beim Wahlbüro der Stadt Gladbeck Einspruch einzulegen.



## INTEGREAT-APP STARTET

Die mehrsprachige Integreat-App soll zugewanderten Menschen den Neuanfang erleichtern: Ende April hat der Kreis Recklinghausen gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten den Startschuss für das Angebot gegeben. Menschen, die neu in Gladbeck ankommen oder kürzlich zugewandert sind, finden in der App viele wichtige Informationen, Einrichtungen und Ansprechpartner:innen. Die App ist kostenlos und funktioniert sowohl auf Android- als auch auf Apple-Geräten. Sie kann in den gängigen App-Stores heruntergeladen oder auch über die Webseite [integreat-app.de](http://integreat-app.de) aufgerufen werden. Der Inhalt für Gladbeck wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Trägern erarbeitet. Dieser wird kontinuierlich mit neuen Informationen aktualisiert. Zur Erweiterung der Angebote können sich interessierte Träger per E-Mail an [integreat@stadt-gladbeck.de](mailto:integreat@stadt-gladbeck.de) wenden.



## GLADBECKER ERHÄLT RETTUNGSMEDAILLE

Ministerpräsident Hendrik Wüst (2.v.l.) hat Anfang Mai in Düsseldorf 14 Personen mit der Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet - unter ihnen war auch der Gladbecker Mahir Günes (3.v.l.). Er hat sein eigenes Leben in Gefahr gebracht, um andere Menschen aus einer lebensbedrohlichen Notlage zu retten: Am 14. November 2022 bricht kurz vor Mitternacht auf einer Station des Evangelischen Klinikums Gelsenkirchen in einem Patientenzimmer ein Feuer aus. Mahir Günes hat gerade Nachtdienst auf der Station. Gemeinsam mit seinen Kolleg:innen evakuierte er die Patienten und zog sich dabei selbst eine Rauchgasvergiftung zu. Durch das schnelle und umsichtige Handeln haben er und seine Kolleg:innen viele Menschen vor Schlimmerem bewahrt.



Foto: Land NRW / Mark Hermenau

## HOHE AUSZEICHNUNG FÜR GLADBECKERINNEN

Im Namen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat Landrat Bodo Klimpel Ende April Gabriele Stöckmann und Barbara Haselbach das Bundesverdienstkreuz überreicht. Die Gladbeckerinnen sind für ihr jahrzehntelanges Engagement im sozialen Bereich ausgezeichnet worden. Seit 2008 leiten Haselbach und Stöckmann die „Aktionsgemeinschaft Indienhilfe Dr. Bertha“ (AGIB) zur Unterstützung des von Dr. Bertha geleiteten Mercy-Hospitals in Südindien. Der Verein unterstützt die Existenzhaltung und den Ausbau des Krankenhauses durch die Verbesserung der Infrastruktur. Bei ihren Reisen besuchen sie Patient:innen und deren Familien im ländlichen Kerala als Bestandteil des mobilen Ärzteteams.



Foto: Kreis Recklinghausen

## KURZ NOTIERT

### FÖRDERUNG FÜR INTEGRATIONSPROJEKTE

Dem Integrationsrat stehen für das Jahr 2024 noch Mittel zur Förderung der Migrations- und Integrationsarbeit vor Ort zur Verfügung.

Der Integrationsrat kann Veranstaltungen und Projekte fördern, die einen Beitrag zu einem gleichberechtigten Zusammenleben der deutschen und nichtdeutschen Bevölkerung in Gladbeck leisten. Dazu gibt es spezielle Richtlinien, in denen die Voraussetzungen, das Förderverfahren sowie Regelungen zum Verwendungsnachweis der bewilligten Mittel festgelegt wurden. Die Richtlinien, der Förderantrag sowie das Muster eines Verwendungsnachweises stehen auf der Homepage der Stadt Gladbeck gladbeck.de unter „Familie & Bildung -> Integration -> Integrationsrat“ zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es diese Unterlagen auch bei der Geschäftsstelle des Integrationsrates im Neuen Rathaus (Zimmer 059).

Seit dem Jahr 2023 gelten neue Richtlinien. Anträge für das Jahr 2024 müssen bis spätestens 31. Mai bei der Geschäftsstelle eingegangen sein, damit sie rechtzeitig im Integrationsrat erörtert werden können.

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen Doris Foerster (Tel. 02043/99-2496), und Sabine Böger (Tel. 02043 / 99-2639) in der Geschäftsstelle des Integrationsrates telefonisch zur Verfügung.



## TERMINE UND EVENTS

*Sonntag, 19. Mai, 11-18 Uhr*  
**Internationaler Museumstag**  
im Museum der Stadt Gladbeck in  
Wittringen (Burgstraße 64)  
(Infos unter museum-gladbeck.de)

*Samstag, 25. Mai, 16.30 Uhr*  
**Blasorchesterkonzert**  
der Musikschule in der Erich-Kästner-Realschule, Kortenkamp 11  
(Infos unter musikschule-gladbeck.de)

*Dienstag, 4. Juni, 20 Uhr*  
**Frankenstein**  
Musical-Theater von Paul Stebbings  
und Phil Smithin der Mathias-Jakobs-Stadthalle.  
(Infos unter 02043 / 99-2447)

*Freitag, 7. Juni, 18/20 Uhr*  
**Ein ganzes Leben**  
im Kommunalen Kino (KOKI) in der  
Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Straße 4.  
(Infos unter Tel. 02043/99-2232)

## AMTSBLATT

Die aktuellen Ausgaben des Amtsblattes mit den amtlichen Meldungen finden Sie unter folgendem Link - einfach den QR-Code scannen.



## WICHTIGE NUMMERN

**Zentrale**  
02043 / 99-0

**Bürgeramt**  
02043 / 99-2999

**Gladbeck Information**  
02043 / 99-2244

**KOD**  
02043 / 99-2888

**Zentraler Betriebshof**  
02043 / 99-2101

**Ideen- und  
Beschwerdemanagement**  
02043 / 99-2616

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<http://rufnummern.gladbeck.de>

Scan mich!



**SAMSTAG, 18. MAI, 10 BIS 14 UHR**  
**GLADBECK L(I)EBT DEMOKRATIE**  
#DEMOKRATIEAKTIONSTAG  
AUF DEM WILLY-BRANDT-PLATZ  
UND IM ALTEN RATHAUS

Das vollständige Programm mit vielen Stationen zum Mitmachen unter [www.gladbeck.de](http://www.gladbeck.de)

Stadt Gladbeck ■ Die Bürgermeisterin  
Amt für Kommunikation und Stadtmarketing  
Tel. 02043 / 99-2383  
E-Mail. [presse@stadt-gladbeck.de](mailto:presse@stadt-gladbeck.de)